



AMAZONE



Orientierungshilfe zum Saisonstart Precea – angebaute Modelle

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Maschine vorbereiten
3. Kalibrierung der Düngerdosierung
4. Ausbringmenge für Saatgut einstellen
5. Maschineneinstellungen
6. Abstreifer einstellen
7. Startseite der Maschinen-Software (ISOBUS)
8. Arbeitsmenü der Maschinen-Software (ISOBUS)
9. Software: Menü Einstellungen (ISOBUS)
10. Vorbereitung für den Task Controller in der Maschinen-Software (ISOBUS)
11. Mikrogranulatstreuer (Option)
12. Dosierräder für Mikrogranulatstreuer

1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite aufgelistet.
- Daher besteht die Notwendigkeit weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Bei der Arbeit mit der Orientierungshilfe zum Saisonstart ist die **Betriebsanleitung stets verfügbar** zu halten.
- Die Unterlage Orientierungshilfe zum Saisonstart Precea dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich, je nach Ausstattung, auf die Software-Version **NW110-M.012** oder die **NW356-E.022** und ist auch nur für diese gültig.

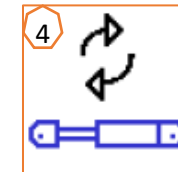
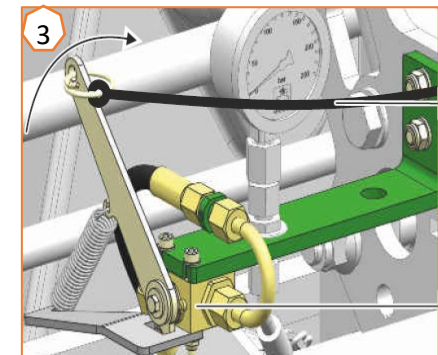
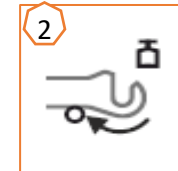
Bezeichnung	Betriebsanleitung
ISOBUS-Software Precea	MG6152
Bediencomputer AMASCAN 2	MG7342
Bediencomputer AmaCheck	MG6127
Precea 3000-A/-ACC-AFCC	MG6659
Precea 4500-2/-2CC/-2FCC	MG6149
Precea 3000/4500/6000/-CC/-FCC	MG6660
Precea 6000-2/-2CC/-2FCC	MG6967

2. Maschine vorbereiten

• Traktorvoraussetzungen

3000(-CC)(-FCC)	3000-A(-ACC)(-AFCC)	4500(-CC)	4500-2(CC)(FCC)
ab 70 PS	ab 160 PS	ab 90 PS	ab 100 PS
6000-2	6000-2CC(-2FCC)	6000-CC	6000
ab 150 PS	ab 180 PS	ab 120 PS	ab 130 PS

- **Traktorpumpenleistung:** 20 l/min + hydraulisches Gebläse (Wahlausstattung) 30 l/min
- **Anschlüsse:** Je nach Ausstattung der Maschine werden folgende Anschlüsse benötigt:
 - einfachwirkend: Spuranreißer (bei Precea 6000: doppeltwirkend), Befüllschnecke, Gebläseantrieb (Druckleitung mit Vorrang)
 - doppeltwirkend: Rahmenballastierung (2) (Sonderausstattung), Rahmen teleskopieren
 - druckloser Rücklauf (max. 5 bar): Gebläseantrieb
- **Maschine ankuppeln:** Sämtliche Verbindungen herstellen: ISOBUS, Beleuchtung, Hydraulik, Zapfwelle. Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und sichern. Stützfüße hochstellen. Maschine auf dem Feld parallel zum Boden ausrichten, Orientierung bietet dabei die Spuranreißerkonsole (1). Die Fangrolle sollte sich von Hand schwer drehen lassen (abhängig vom Boden), aber nicht abknicken.
- **Maschine teleskopieren oder klappen:**
 - Teleskopieren: Lösen Sie die Transportsicherung (3) und teleskopieren Sie die Maschine aus, bis die Maschinenausleger die Endlage erreicht haben.
 - Klappen: Klappen Sie die Maschine aus, dabei löst sich die Transportsicherung automatisch. Nachdem die Maschinenausleger die Endlage erreicht haben, betätigen Sie das Steuergerät für weitere 5 Sekunden, um die Hydraulikspeicher zu füllen.
 Bei der Komfort-Hydraulik muss zusätzlich das Teleskopieren oder Klappen über das ISOBUS-Terminal (4) oder die ComfortClick (Precea Spezial) (5) vorgewählt werden.



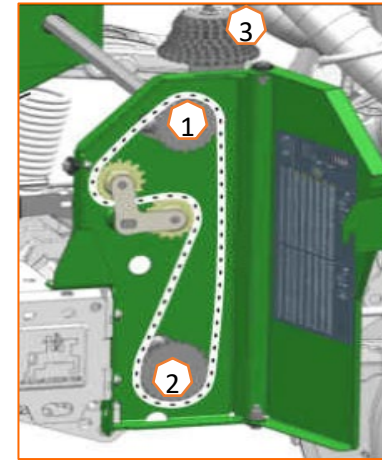
3. Kalibrierung der Düngerdosierung

- **Allgemein:** Kalibriermulde drehen (1).
Kalibrierklappenhebel in Position nach unten stellen (2).
- **Precea Super:** Kalibrierung über die Software vorbereiten, **Feldmenü > Kalibrieren > Dünger** (3), Werte prüfen und ggf. ändern (4,5), Vordosieren (6).
Über Kalibriertaster oder TwinTerminal kalibrieren (2).
Menge wiegen und Wert in das Terminal eingeben.
- **Precea Spezial:** Getriebe auf Stellung 50 stellen (7).
Je nach Arbeitsbreite und gewünschter Kalibrierfläche, Anzahl der Kurbelumdrehungen der Tabelle entnehmen (8). Kurbel drehen, gewogenen Wert mit 40 oder 100 multiplizieren, die neue Getriebestellung mit der Rechenscheibe ermitteln (9).

[m]	1/40ha	1/100ha
2,7	90 ½	36 ¼
2,8	87 ½	35
3,0	81 ½	32 ½
3,2	76 ½	30 ½
3,6	67 ½	27
4,0	61	24 ½
4,2	58 ½	23 ¼
4,5	54 ½	21 ¾
4,8	51	20 ½
5,4	45 ½	18
5,6	43 ½	17 ½
6,0	40 ½	16 ¼
6,4	38 ½	15 ¾

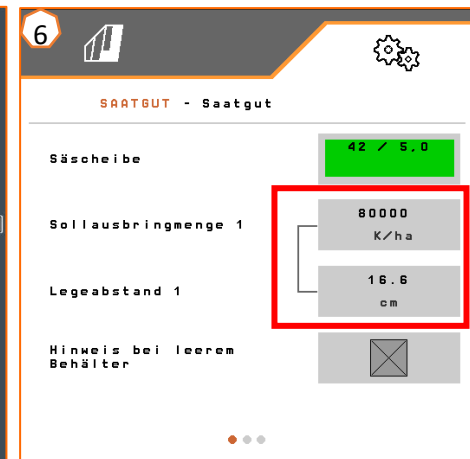
4. Ausbringmenge für Saatgut einstellen

- Precea Spezial:** Um den Legeabstand einzustellen, werden zwei Zahnräder (1,2) getauscht. Dafür stehen verschiedene Zahnräder (3) zur Verfügung. Wenn die Ausbringmenge nicht erreicht werden kann, kann beim vorlaufenden Antriebsrad das Zahnrad (4) getauscht werden. Welches Zahnradpaar, welchen Legeabstand zur Folge hat, kann der Tabelle (5) entnommen werden. Die Tabelle variiert, je nachdem, ob ein vorlaufendes oder nachlaufendes Antriebsrad verbaut ist und gilt nur für die angegebenen Impulse/100 m.
- Precea Super:** Menü Einstellungen > Produkte > Saatgut (6). Hier können die Sollausbringmenge 1 und der Legeabstand 1 eingestellt werden. Für die Berechnung muss die entsprechende Vereinzelungsscheibe ausgewählt werden. Die Eingabe der Sollausbringmenge 2 wird nur benötigt, wenn man unterschiedliche Ausbringmengen in verschiedenen Reihen einstellen möchte, z. B. für Saatgutvermehrung.



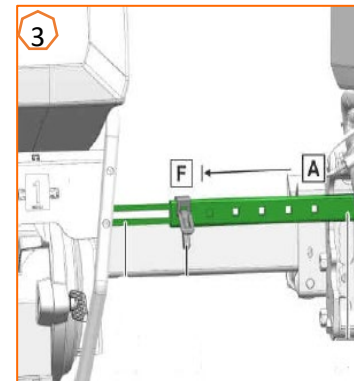
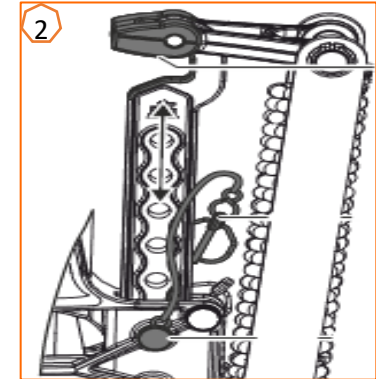
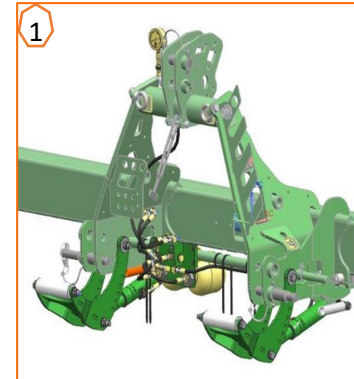
5

A	B	120	80	55	42	34	10
17	25	10,7	16,0	23,3	30,6	37,7	128,3
17	24	10,3	15,4	22,4	29,3	36,2	123,2
17	23	9,8	14,8	21,5	28,1	34,7	118,1
17	22	9,4	14,1	20,5	26,9	33,2	112,9
20	25	9,1	13,6	19,8	26,0	32,1	109,1
19	23	8,8	13,2	19,2	25,2	31,1	105,6
17	20	8,6	12,8	18,7	24,4	30,2	102,7
21	24	8,3	12,5	18,1	23,7	29,3	99,7
17	19	8,1	12,2	17,7	23,2	28,7	97,5
25	27	7,9	11,8	17,1	22,4	27,7	94,3
24	25	7,6	11,4	16,5	21,6	26,7	90,9
21	21	7,3	10,9	15,9	20,8	25,7	87,3
25	24	7,0	10,5	15,2	19,9	24,6	83,8
27	25	6,7	10,1	14,7	19,2	23,8	80,8
19	17	6,5	9,8	14,2	18,6	23,0	78,1
24	21	6,4	9,5	13,9	18,2	22,5	76,4
20	17	6,2	9,2	13,5	17,7	21,8	74,2
23	19	6,0	9,0	13,1	17,2	21,2	72,1
25	20	5,8	8,7	12,7	16,6	20,5	69,8
27	21	5,7	8,5	12,3	16,2	20,0	67,9
25	19	5,5	8,2	12,1	15,8	19,5	66,3
27	20	5,4	8,1	11,8	15,4	19,0	64,6
24	17	5,2	7,7	11,2	14,7	18,2	61,8
25	17	4,9	7,4	10,8	14,1	17,5	59,3
27	17	4,6	6,9	10,0	13,1	16,2	54,9



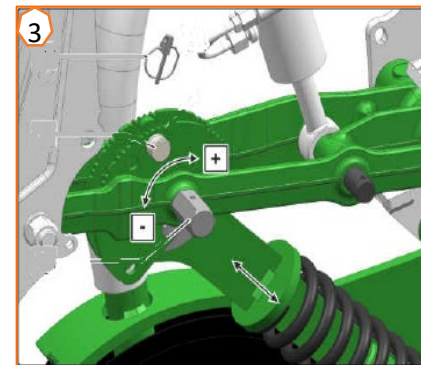
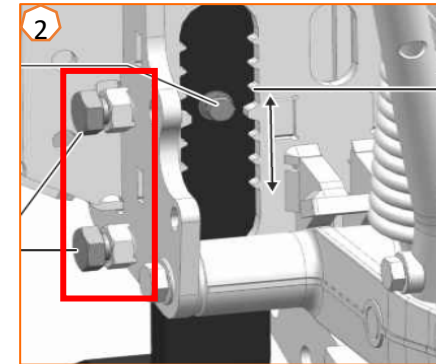
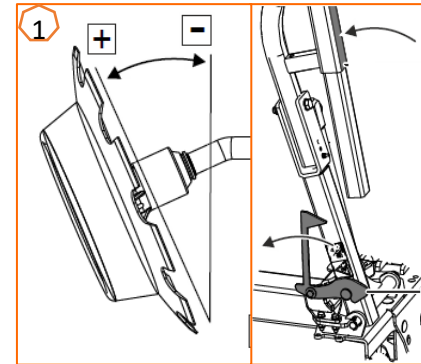
5. Maschineneinstellungen

- **(1) Rahmenballastierung (Sonderausstattung):** Bis zu 600 kg können vom Traktor auf die Maschine verlagert werden. Dadurch laufen die Schare ruhiger und die Ablagegenauigkeit wird verbessert. Je höher der Oberlenker am Traktor befestigt ist, desto besser die Druckübertragung. Traktorsteuergerät betätigen und den gewünschten Druck einstellen (zwischen 130 und 160 bar), dabei die Bodeneigenschaften beachten. Der Druck wird über ein Manometer angezeigt.
- **(2) Traktorspurlockerer (Sonderausstattung):** Klappstecker lösen und die Arbeitstiefe einstellen. Ein Flügelschar, Schmalschar oder Herzschar können je nach Einsatzgebiet verwendet werden.
- **Gebäsedrehzahl:** Je nach Ausstattung die Ölmenge am Traktorsteuergerät (Hydrauliköltemperatur berücksichtigen) oder die Zapfwellen-Drehzahl einstellen (max. Gebäsedrehzahl 5000 1/min).
Als Startwert für Rübe, Raps oder Sonnenblume: 35 ± 5 mbar, für Mais oder Soja: 45 ± 5 mbar bei belegter Vereinzelungsscheibe einstellen und bei Bedarf anpassen. Anzeige des Überdrucks erfolgt über ein Manometer oder im ISOBUS-Terminal.
- **(3) Reihenabstand** (nur bei variabel teleskopierbaren Rahmen): Rahmen komplett eintelekopieren und kurz wieder austeleskopieren (Zugseil ziehen), sodass die Klappstecker druckfrei sind. Die Klappstecker für den gewünschten Reihenabstand abstecken. Rahmen wieder austeleskopieren.



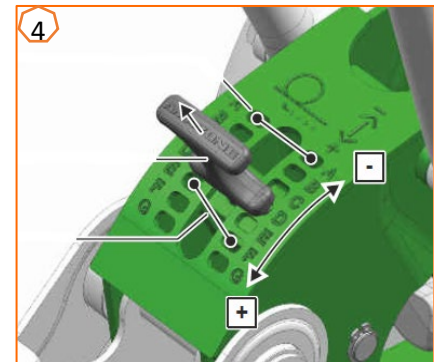
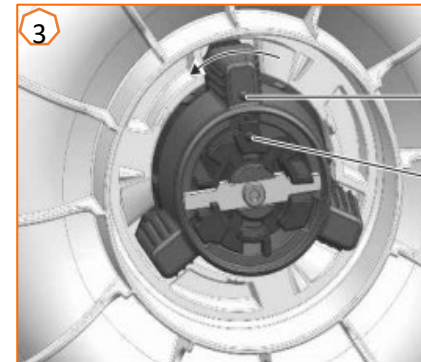
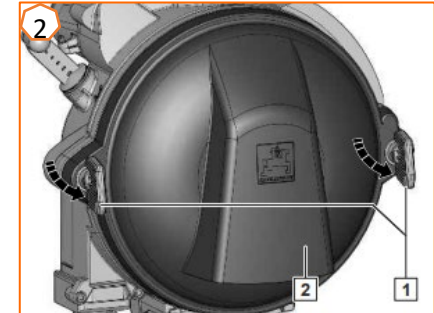
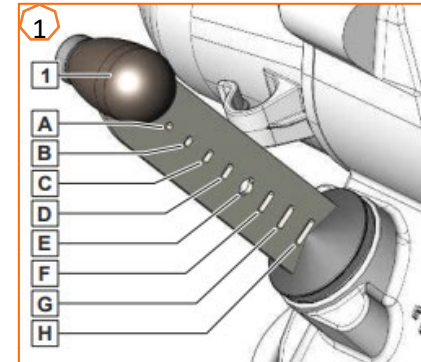
5. Maschineneinstellungen

- **(1) Spuranreißer:** Transportsicherung lösen (wenn vorhanden) und abhängig von der Arbeitsbreite den Spuranreißer einstellen. Angriffswinkel der Scheibe abhängig von Bodenart einstellen.
- **Düngerablagertiefe:** Der seitliche Abstand des Düngerschars zum Säschar beträgt 60 mm und kann nicht eingestellt werden. Abhängig von der Ausstattungsvariante die Einstellung der Ablagertiefe wie folgt vornehmen:
 - **(2) mit Blattfeder-Überlastsicherung:** Die Tiefe ist von 3-12 cm einstellbar. Die Sicherungsschrauben lösen und Ablagertiefe einstellen.
 - **(3) gekoppeltes Düngerschar:** Die Tiefe des Düngerschars ist an die Tiefe des Säschars gekoppelt. Verstellt man die Tiefe des Säschars, verstellt sich automatisch die Tiefe des Düngerschars mit. Die Tiefe lässt sich in 5 Stufen einstellen. Den Bolzen in der gewünschten Position abstecken.



5. Maschineneinstellungen

- **(1) Schließchieber:** Je nach Saatgut einstellen, siehe Tabelle Seite 12. Nur so weit öffnen, dass ausreichend Saatgut vor der Vereinzlungsscheibe liegt, aber die Saatgutkammer nicht überfüllt wird.
- **(2) Vereinzlungsscheibe:** Für die verschiedenen Saatgüter gibt es passende Vereinzlungsscheiben mit entsprechender Bohrungsanzahl und Bohrungsdurchmesser, siehe Betriebsanleitung „Vereinzlungsscheibe montieren“. Um die Scheibe zu tauschen, den Deckel (2) abnehmen und Verschluss (3) lösen. Zu jeder Scheibe gibt es ein passendes Auswerfferrad, das mitgetauscht werden muss.
- **(4) Saatgut-Ablagetiefe:** Über den Einstellhebel einstellen. Halbe Schritte sind über die Schrägstellung des Hebels möglich. Die Saatgut-Ablagetiefe ist unter anderem von Bodenart, Schardruck und Arbeitsgeschwindigkeit abhängig und kann nur im Feldeinsatz ermittelt werden.
- **(5) Scheibenzustreicher (Option):** Die Scheibenzustreicher über den Einstellhebel einstellen. In Position A ist der Scheibenzustreicher deaktiviert.
- **(6) V-Andruckrollen:** Die Rolle schließt die Säfurche. Dazu können der Angriffswinkel, der Abstand und der Druck eingestellt werden. Zusätzlich können die Rollen zueinander versetzt werden.



5. Maschineneinstellungen

Mithilfe der folgenden Tabellen wird die Kornvereinzelung abhängig vom Saatgut einstellen. Die Schließschieberpositionen und Gebläsedrücke sind Richtwerte. Nach kurzer Fahrt die Kornablage prüfen.

Saatgut		Saatgutvereinzelung							PreTeC-Mulchsaatschar		
Sorte	Tausendkorngewicht	Bohrungen	Ø Bohrung	Farbe	Schließschieber	Luftdruck	Füllsperrle	Ø Optogeber	Ø Schusskanal	Ø Furchenformer	Saatdruckrolle
Raps	Maximale Arbeitsgeschwindigkeit 10 km/h.										
	> 4,5 g	120	1 mm	Hellgrau	B/C	35 mbar ± 5 mbar	Orange	16 mm	16 mm	12 mm	20 mm
	4,5 g bis 7 g	120	1,3 mm	Anthrazitgrau	B/C			16 mm	16 mm	12 mm	20 mm
> 7 g	120	1,6 mm	Schwarz	B/C	16 mm			16 mm	12 mm	20 mm	
Sorghum	25 g bis 45 g	80	2,5 mm	Bordeaux	B/C	35 mbar ± 5 mbar	Orange	16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
Sojabohne	<ul style="list-style-type: none"> • Silbergraue Vereinzelungsscheibe: Maximale Arbeitsgeschwindigkeit 8 km/h. • Violette Vereinzelungsscheibe: Maximale Arbeitsgeschwindigkeit 12 km/h. Es können Abweichungen in der Längsverteilung auftreten. • 45 cm oder 50 cm Reihenweite mit max. 50 Körnern/m². • Je nach Saatgut kann die tatsächliche Ausbringung stark von der Sollmenge abweichen. 										
	120 g bis 265 g	80	4 mm	Silbergrau	D/E	45 mbar ± 5 mbar	Grün	16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
120 g bis 265 g	120	4 mm	Violett	D/E	20 mm			20 mm auf 16 mm	16 mm	16 mm	
Ackerbohne		55	6 mm	Rot	D/E	45 mbar ± 5 mbar	Grün	20 mm	20 mm	16 mm	16 mm

5. Maschineneinstellungen

Saatgut		Saatgutvereinzlung						PreTeC-Mulchsaatschar			
Sorte	Tausendkorngewicht	Bohrungen	Ø Bohrung	Farbe	Schließschieber	Luftdruck	Füllsperre	Ø Optogeber	Ø Schusskanal	Ø Furchenformer	Saatanndruckrolle
Mais	> 220 g	42	4,5 mm	Beige	E/F/G	45 mbar ± 5 mbar	Grün	16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
	200 g bis 300 g	42	5 mm	Grün	E/F/G			16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
	> 300 g	42	5,5 mm	Lila	E/F/G			16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
Zuckerrübe		34	2,2 mm	Blau	B/C	35 mbar ± 5 mbar	Orange	16 mm	16 mm	12 mm	20 mm
Sonnenblume	Für Saatgut größer 15 mm: Optogeber, Schusskanal und Furchenformer mit 20 mm Durchmesser und vorzugsweise die pinke Vereinzlungsscheibe verwenden.										
	70 g bis 85 g	34	3 mm	Orange	E/F/G	35 mbar ± 5 mbar	Grün	16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
	85 g bis 95 g	34	3,5 mm	Braun	E/F/G			16 mm	16 mm	16 mm	16 mm
< 95 g	34	4 mm	Pink	E/F/G	16 mm			16 mm	16 mm	16 mm	
Kürbis		10	4 mm	Opalgrün	F/G	45 mbar ± 5 mbar *	Grün	20 mm	20 mm	20 mm	16 mm

* Bei geringem Volumengewicht kann ein Luftdruck von 35 +/-5 mbar ausreichen

5. Maschineneinstellungen

Die folgende Tabelle dient als Hilfestellung beim Saatgutwechsel. **Achtung:** Bei den Raps-Vereinzelungsscheiben muss neben dem Auswerferrad auch immer die Lochbdeckungsrolle gewechselt werden (siehe auch Betriebsanleitung).

PreTeC-Scharausstattung	Ackerbohne	Mais	Baumwolle	Sojabohne ¹⁾		Kürbis	Sonnenblume		Sorghum	Zuckerrübe	Raps
				max. 12 km/h	max. 8 km/h		> 15 mm	< 15 mm			
Vereinzelungsscheibe											
220956	Ø 6,0 mm 55	●									
220950	Ø 5,5 mm 42		●								
220949	Ø 5,0 mm 42		●								
220948	Ø 4,5 mm 42		●								
225893	Ø 4,0 mm 120			●							
230208	Ø 4,0 mm 80		●		●						
227686	Ø 4,0 mm 10					●					
220953	Ø 4,0 mm 34						●	●			
220952	Ø 3,5 mm 34							●			
220951	Ø 3,0 mm 34							●			
220957	Ø 2,5 mm 80								●		
220954	Ø 2,2 mm 34									●	
225206	Ø 1,6 mm 120										●
225205	Ø 1,3 mm 120										●
225204	Ø 1,0 mm 120										●
Optogeber											
220546	Ø 16 mm		●	●		●		●	●	●	●
220547	Ø 20 mm	●	○		●		●	●			
Schussstrecke											
230590	Ø 16 mm		●	●		●		●	●	●	●
230605	Ø 20 mm	●	○		● ²⁾		●	●			
230604	Ø 20/16 mm		○		● ³⁾						
Furchenformer und Furchenräumer											
230600	12 mm HM									●	●
230588	16 mm		●	●	● ³⁾	●		●	●		
230560	16 mm		●	●	● ³⁾	●		●	●		
230595	16 mm HM		●	●	● ³⁾	●		●	●		
230603	20 mm HM	●	○		● ²⁾		●	●			
Fangrolle											
205113	16 mm	●	●	●	●	●		●	●	●	
234315	16 mm HD	●	●	●	●	●		●	●	●	
205551	20 mm						●			●	●

● Werksempfehlung

○ Alternative mit Einschränkungen in der Längsverteilung

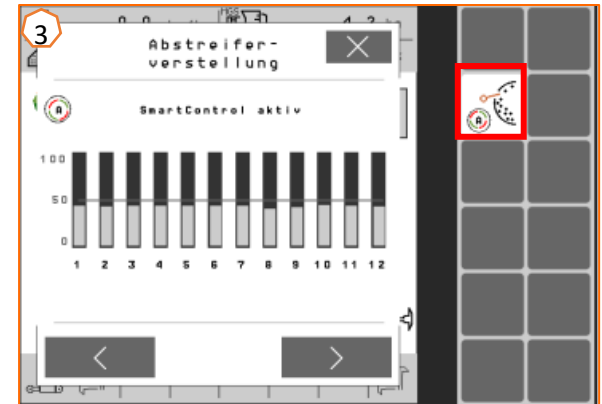
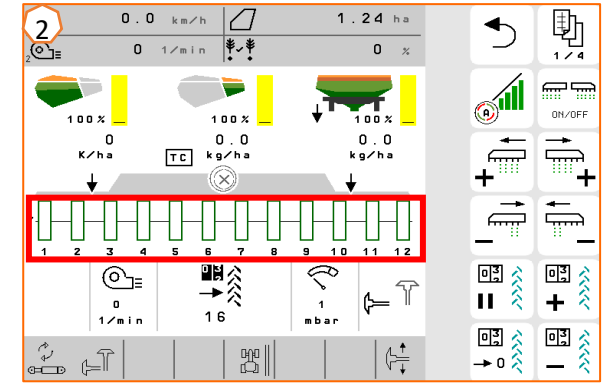
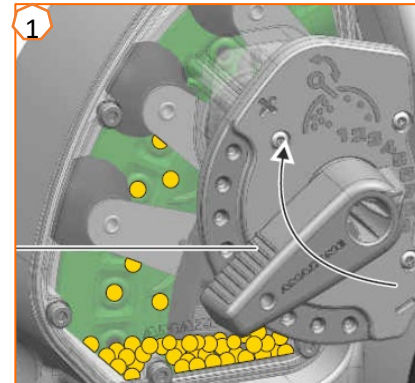
¹⁾Saatmenge 500.000 K/ha und Reihenabstand 45,50 cm

²⁾TKG > 230 g

³⁾TKG < 230 g

6. Abstreifer einstellen

- **Precea Spezial:** Bei Fehlstellen den Wert verringern. Bei Doppelstellen den Wert erhöhen (1).
- **Precea Super:**
 - Abstreifer-Automatik (SmartControl): Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und regelt die Abstreifer automatisch, abhängig davon, ob die Optogeber Fehl- oder Doppelstellen melden. Um SmartControl zu deaktivieren, auf den Bargraph der Vereinzlungsgenauigkeit (2) und dann auf die Taste (3) klicken.
 - Abstreifer manuell einstellen: Um die Abstreifer manuell einzustellen, muss die Funktion SmartControl deaktiviert sein. Auf den Bargraph der Vereinzlungsgenauigkeit klicken (2). Mit den Tasten „Plus und Minus“ alle Abstreifer zusammen einstellen (4). Blättert man in der Anzeige weiter, lässt sich jeder Abstreifer einzeln einstellen.

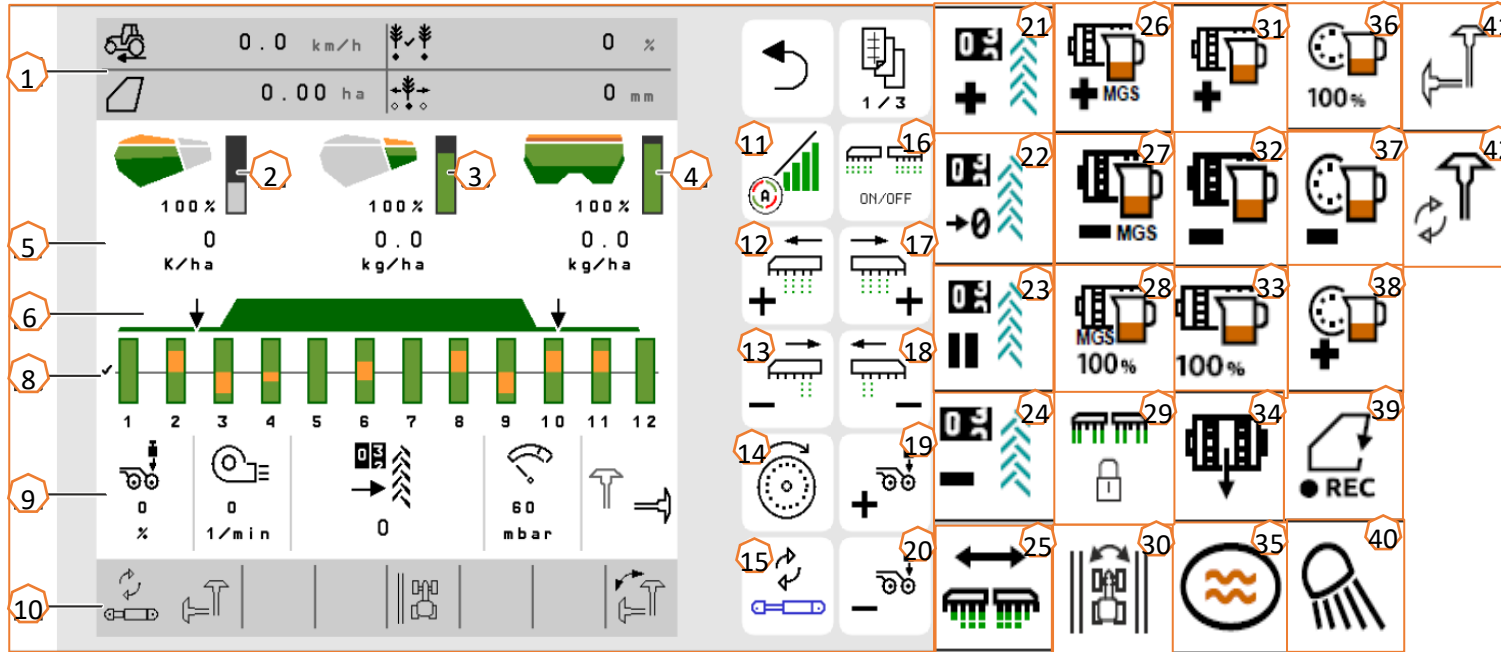


7. Startseite der Maschinen-Software (ISOBUS)

- Die Maschinen-Software gliedert sich in das Feldmenü (1) und das Menü für die Einstellungen (2).
- Mit einem Klick auf eine der im Bild rot eingekreisten Schaltflächen kann zwischen den Menüs gewechselt werden.
- Aus dem Feldmenü kann in die Untermenüs Arbeiten, Kalibrieren, Dokumentation, Befüllen und Entleeren gewechselt werden.
- Aus dem Einstellmenü kann in die Untermenüs Maschine, Profil, Produkte und Info gewechselt werden.



8. Arbeitsmenü der Maschinen-Software (ISOBUS)



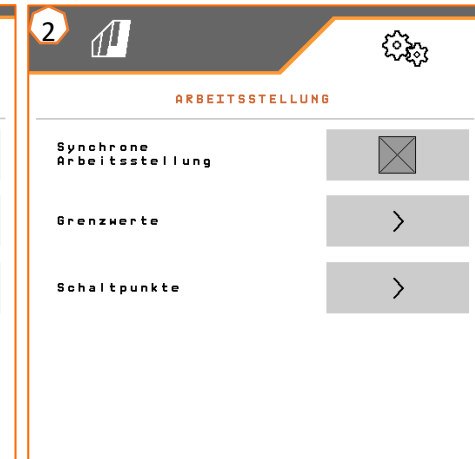
- (1) Multifunktionsanzeige (frei einstellbar)
- (2) Füllstandsanzeige Saatgut
- (3) Füllstandsanzeige Mikrogranulat
- (4) Füllstandsanzeige Dünger
- (5) Ausbringmengen
- (6) Status Arbeitsstellung und Section Control
- (8) Bargraphen der Säscharre
- (9) Maschinendaten
- (10) Statusleiste
- (11) Section Control Ein/Aus
- (12) Teilbreiten nach links einschalten
- (13) Teilbreiten nach rechts ausschalten
- (14) Vereinzelungsscheibe füllen

- (15) Vorgewählte Hydraulikfunktion wechseln
- (16) Alle Teilbreiten und die Dosierung einschalten und ausschalten
- (17) Teilbreiten nach rechts einschalten
- (18) Teilbreiten nach links ausschalten
- (19) Schardruck erhöhen
- (20) Schardruck verringern
- (21) Fahrgassenzähler um 1 erhöhen
- (22) Fahrgassenzähler auf Null stellen
- (23) Fahrgassenzähler pausieren und starten
- (24) Fahrgassenzähler um 1 verringern
- (25) Alle Teilbreiten einschalten
- (26) Mikrogranulat-Ausbringmenge erhöhen
- (27) Mikrogranulat-Ausbringmenge verringern
- (28) Mikrogranulat-Ausbringmenge auf Sollwert setzen

- (29) Reihen sperren
- (30) Feldrand für die Fahrgassenberechnung umschalten
- (31) Düngerausbringmenge erhöhen
- (32) Düngerausbringmenge verringern
- (33) Düngerausbringmenge auf Sollwert setzen
- (34) Dünger vordosieren
- (35) Wasserloch
- (36) Saatgutausbringmenge auf Sollwert setzen
- (37) Saatgutausbringmenge verringern
- (38) Saatgutausbringmenge erhöhen
- (39) GPS-Recording starten
- (40) Arbeitsbeleuchtung einschalten und ausschalten
- (41) Spuranreißer links/rechts vorwählen
- (42) Spuranreißerfunktion wechseln

9. Software: Menü Einstellungen (ISOBUS)

- **(1) Quelle Geschwindigkeitssignal/Impulse 100 m lernen:** Menü Einstellungen > Maschine > Geschwindigkeit > Impulse lernen/Quelle. Hier kann die Quelle für das Geschwindigkeitssignal ausgewählt und Impulse pro 100 m eingefahren werden. Beim elektrischen Antrieb liegt die Anzahl der Impulse bei ca. 10000.
- **(2) Quelle/Arbeitsstellung lernen:** Menü Einstellungen > Maschine > Arbeitsstellung > Schaltpunkte lernen. Hier kann die Quelle für das Signal „Arbeitsstellung“ ausgewählt werden und die Schaltpunkte für „Dosierung Ein“ Dosierung Aus“ gelernt werden. Vor dem Lernen der Schaltpunkte müssen die Grenzwerte gelernt werden.
- **(3) Reihenanzahl im Terminal:** Menü Einstellungen > Maschine > Geometrie. Hier die tatsächliche Reihenanzahl und die Arbeitsbreite für die Berechnung von bearbeiteter Fläche und Kornabstand prüfen und eingeben.



10. Vorbereitung für den Task Controller in der Maschinen-Software (ISOBUS)

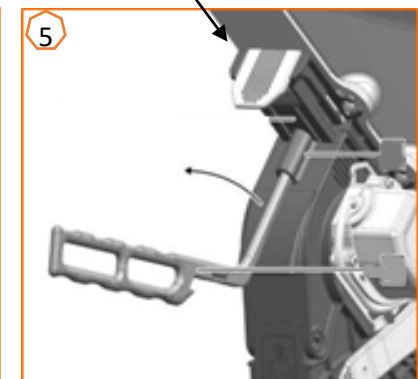
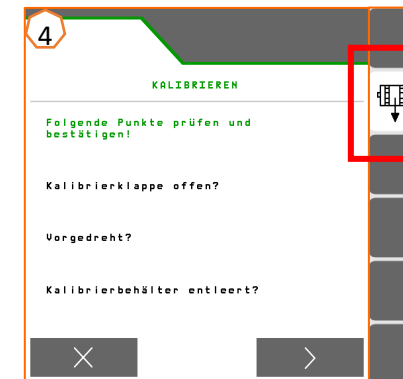
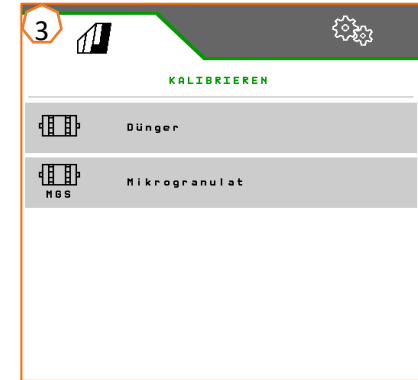
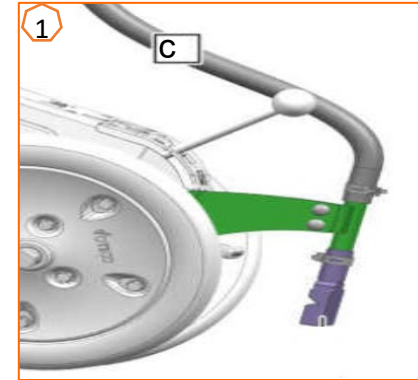
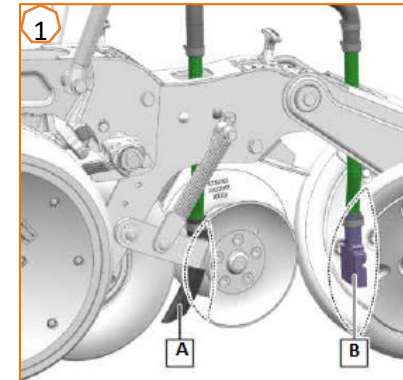
- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controllers werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **(1) Geometrie:** **Einstellmenü > Maschine > Geometrie** hier kann die Geometrie der Maschine geprüft und angepasst werden. Mit dieser Geometrie meldet sich die Maschine im Task Controller an. Ist Multi Boom in der Maschinen-Software aktiviert, unterscheidet die Maschine zwischen Abgabepunkten für den Dünger und das Saatgut.
- **(2) Ein- und Ausschaltzeit:** **Einstellmenü > Produkte > Saatgut/Dünger** Die Ein- und Ausschaltzeit geben die zeitliche Verzögerung an, zwischen dem Befehl des Terminals die Teilbreiten ein- oder auszuschalten, bis das Saatgut/Dünger tatsächlich am Schar angelangt ist. Unpassende Einstellungen können zu Überlappungen oder Lücken führen.
- **(3,4) Applikationskarten/Aufträge:** Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und Produktmenü signalisiert, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller und damit von einer Applikationskarte oder einem Auftrag bekommt.
- **(5) GPS-Recording:** **Einstellmenü > Maschine > zusätzliche Funktionen** Mit dem GPS-Recording kann für das angeschlossene Bedienterminal die Ausbringung simuliert werden, ohne dass Saatgut ausgebracht wird. Das Bedienterminal markiert den befahrenen Bereich als bearbeitete Fläche. Mit der bearbeiteten Fläche kann eine Feldgrenze erzeugt werden.

The screenshots illustrate the configuration steps for the Task Controller in the machine's software:

- 1. POSITIONEN DER ABGABEPUNKTE:** A diagram of the machine's boom with two discharge points. The top point is set to 65.0 cm and the bottom point to 141.2 cm. A red box highlights these values.
- 2. SAATGUT - Saatgut:** A settings menu for seed. The 'Einschaltzeit' (switch-on time) is set to 800 ms and 'Ausschaltzeit' (switch-off time) to 0 ms. A red box highlights these two settings.
- 3. Arbeitsmenü:** The main work menu showing 12 rows. A red box highlights the 'TC' symbol in the first row, indicating Task Controller control.
- 4. SAATGUT - Saatgut (continued):** Further settings for seed, including 'Sollausbringung' (target yield) set to 80000 K/ha. A red box highlights the 'TC' symbol and the yield value.
- 5. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN:** A menu for additional functions. 'GPS-Recording' is shown with a red box around its icon, indicating it is active.

11. Mikrogranulatstreuer (Option)

- **(1) Applikationspunkte:** Der Dünger kann in die Säfurche (A), in die schließende Säfurche (B) oder auf die Säfurche (C) abgegeben werden. Die Einstellung der Umschaltklappe erfolgt mit einem Hebel (2).
- **(3) Mikrogranulat kalibrieren:** Feldmenü > Kalibrieren > Mikrogranulat Werte prüfen und bei Bedarf ändern, Vordosieren(4). Über Kalibriertaster in der ersten Reihe kalibrieren. Menge wiegen. Wert in das Terminal eingeben.
- **(5) Dosierräder tauschen:** Schließeschieber schließen, damit die Verriegelung freigegeben wird. Mit dem Entriegelungswerkzeug Dosiergehäuse öffnen. Dosiermotor gegen Uhrzeigersinn drehen und herausziehen. Dosierwalze tauschen. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.



12. Dosierräder für Mikrogranulatstreuer

- **Dosierrad 4.0 ccm (MGS kleine Mengen) orange (223537)**
 - Insektizide 5-20 kg/ha
- **Dosierrad 12.0 ccm (MGS große Mengen) grün (223536)**
 - Mikrodünger 10-35 kg/ha
- **Dosierrad 3.0 ccm (Schneckenkorn) silbergrau (223538)**
 - Schneckenkorn 2-5 kg/ha
- **Dosierrad 8.3 ccm grau (Insektizide) grau (230257)**
 - Mediengröße größer 3 mm, 5-20 kg/ha



Wichtig: Bei der Verwendung vom 8.3 ccm und 3.0 ccm Dosierrad müssen die Blindradbleche (226212) mitbestellt werden.



SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



Info-Portal

In unserem Info-Portal stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

www.info.amazone.de/



AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

www.amazone.de · www.amazone.at · E-Mail: amazone@amazone.de



MG7161